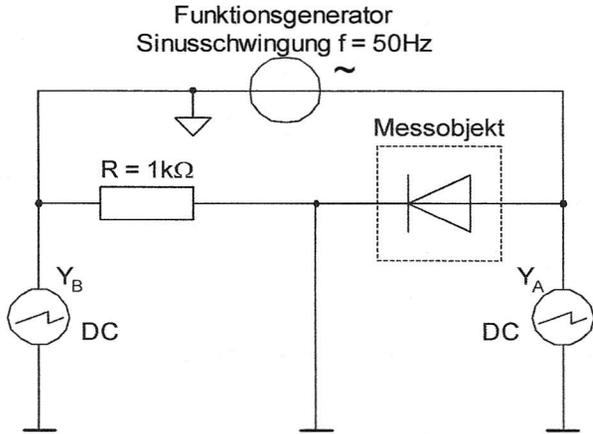


2.3. Dynamische Kennliniendarstellung

Achten Sie darauf, dass das Oszilloskop in diesem Versuchsteil über die potentialgetrennte Steckdose vom Netz gespeist wird!

Bauen Sie die abgebildete Messschaltung auf.

Verwenden Sie als Messobjekt nacheinander die Dioden AA118, 1N4007 und eine LED!



Verwenden Sie das Oszilloskop im x-y-Betrieb mit den Ablenkfaktoren $Y_A = 0,5V/DIV$ und $Y_B = 2V/DIV$. Für die Signal- und Triggerankopplung ist „DC“ zu wählen.

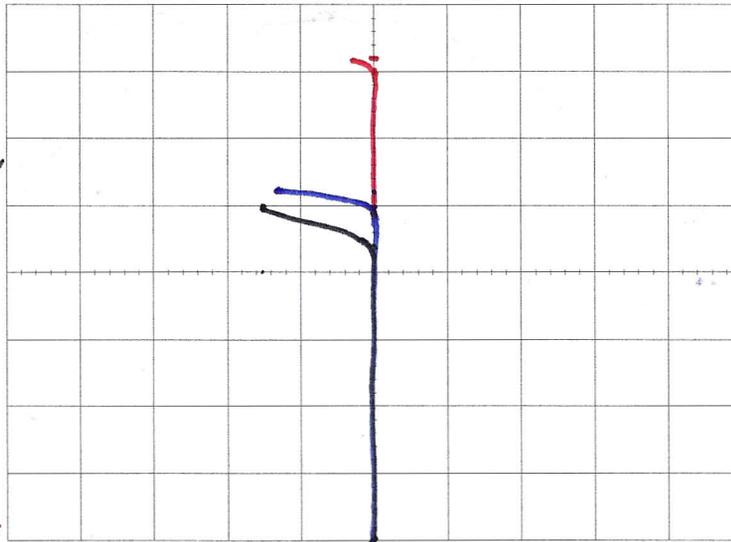
Stellen Sie die I-U-Kennlinien der Messobjekte grafisch dar!

- Verändern Sie die Amplitude so, dass die Kennlinie den Bildschirm ausfüllt.
- Rechnen Sie die Vertikalablenkung in Einheiten des Stromes um.
- Beschriften Sie die Koordinaten der Darstellung.
- Zeichnen Sie Kennlinien der drei Dioden in das unten stehende Raster.
- Ermitteln Sie die Schließenspannung grafisch und tragen Sie die Werte in die Tabelle ein.
- Wählen Sie einen ablesbaren Strom im 1. Quadranten (Flussstrom), kennzeichnen diesen im Diagramm und ermitteln die zugehörige Spannung (Flussspannung). Notieren Sie die Werte in der Tabelle.

- AA 118
 $C_y = 500 \mu V/DIV$
 $C_x = 1V/DIV$

- 1N4007
 $C_y = 500 \mu V/DIV$
 $C_x = 1V/DIV$

- LED
 $C_y = 500 \mu V/DIV$
 $C_x = 1V/DIV$



	AA 118	1 N 4007	LED
Schließenspannung U_S	0,3 V	0,1 V	0,08 V
Flussstrom I_F	1,5 μA	1,3 μA	0,36 μA
Flussspannung U_F	2,5 V	2,6 V	3,1 V